

GEMEINDE-NEWSFLASH

der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn



Amtliche Mitteilung für Deutsch Kaltenbrunn und Rohrbrunn
Dieses Rundschreiben finden Sie auch auf unserer Homepage: www.deutschkaltenbrunn.eu
Ausgabe November 2020 • Nr. 2/2020

An einen Haushalt • Zugestellt durch post.at

DK R: Direkt, Kompakt & Relevant

Geschätzte Bevölkerung von Deutsch Kaltenbrunn und Rohrbrunn,

mit diesem Infoblatt wollen wir Sie schneller über Neuigkeiten in unserer Gemeinde informieren. Gemäß dem Motto zu unseren Initialien: **Direkt, Kompakt & Relevant**. Zumeist werden diese Kurzinformationen künftig nach Gemeinderatssitzungen erscheinen.

[Newsflash der Gemeinderatssitzung vom 28.10.2020](#)



Wechsel Gemeinde-Funktionäre

Bedingt durch das Ausscheiden des neuen Amtsleiters Patrick Fuchs aus dem Gemeinderat, wurden dessen Funktionen als Gemeinderats-Mitglied & Gemeindevorstand-Mitglied neu besetzt:

Neuer Gemeindevorstand: Fröhlich Thomas

Neue Gemeinderätin: Lagler Melitta

Neue Ersatzgemeinderätin: Schneckner Roswitha

Wir wünschen den neuen Funktionären viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.

[Folgende Personen sind nun ab sofort Mitglieder des Gemeinderats unserer Marktgemeinde:](#)

SPÖ: Bgm. Andrea Reichl, Vize-Bgm. Günter Laschet, Karl Iszovits, Christian Weber, Hannes Zach, Robert Wolf, Thomas Fröhlich, Helmut Pfingstl, Daniel Gölles, Wolfgang Geschl, Melitta Lagler, Roswitha Schneckner (Ersatzgemeinderätin)

ÖVP: Rainer Kracher, Thomas Froschauer, Klaus Erkinnger, Roman Weber, Thomas Himler, Sandra Luimbeck, Albert Jeindl (Ersatzgemeinderat)

KARO: Helmut Gröller, Gerald Mayrhofer, Erich Puschnig, Rudolf Gölles (Ersatzgemeinderat)

FPÖ: Markus Heschl, David Hirrmann (Ersatzgemeinderat)



Hochwasser-Schutzmaßnahmen

Seit den verheerenden Überschwemmungen im August dieses Jahres wurden bereits viele Maßnahmen seitens der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn zur Vermeidung zukünftiger und zur Sanierung aktueller Schäden umgesetzt:

- Gemeinsam mit der Fa. Berger haben unsere Bauhof-Mitarbeiter viele Kilometer Gräben im Ortsgebiet zur Erhöhung der Abflussgeschwindigkeit & des -volumens geschnitten. Die Einhaltung der Sauberkeit der Gräben wird laufend kontrolliert und gegebenenfalls nachgebessert.
- Die Fa. Mikovits GmbH wurde mit der Erstellung eines umfassenden Hochwasserschutz-Maßnahmenkonzepts beauftragt. Dieses umfasst die Detailplanung der einzelnen Maßnahmen inkl. Förderabwicklung & 2D-Modellierungen.
- Für bereits von der Fa. Mikovits ausgearbeitete Schutzmaßnahmen laufen aktuell Gespräche bezüglich der Grundablösen mit den Grundstückseigentümern.
- Beschädigte Straßen & Wege inkl. Bankette sowie Hangrutschungen wurden bzw. werden saniert.
- Kamerabefahrungen diverser neuralgischer Abwasserstränge wurden durchgeführt.

Eine erste Kostenschätzung der von der Fa. Mikovits ausgearbeiteten Hochwasserschutz-Maßnahmen beläuft sich auf ca. € 400.000,-. Trotz der angespannten Budget-Situation (siehe Rückseite) sollen mit der Umsetzung der ersten Maßnahmen bereits im kommenden Jahr begonnen werden. Hilfreich bei der Finanzierung sollen dabei diverse Förderungen von Bund & Land Burgenland sein, um welche die Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn selbstverständlich ansuchen wird. Der Schutz vor weiteren Überschwemmungen hat für die Gemeindevertretung höchste Priorität.



Die finanzielle Situation der Gemeinde

Die mit der COVID-Krise einhergehenden Kürzungen von Ertragsanteilen und Subventionen durch Bund & Land Burgenland haben auch massive Auswirkungen auf das Vermögen der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn. Die Ertragsanteile des Landes Burgenland, als wichtigste Einnahmequelle unserer Gemeinde, haben sich 2020 im Vergleichszeitraum Jänner – Oktober im Vergleich zum Vorjahr um rund € 200.000,- reduziert. Hinzu kommen auch noch diverse weitere Kürzungen von Subventionen & Förderzuschüssen in der Höhe von rund € 50.000,-. Diese Kürzungen wirken sich natürlich unmittelbar auf die laufenden Projekte und Investitionen aus. Die Aufrechterhaltung der Liquidität unserer Marktgemeinde ohne die Aufnahme von zusätzlichen Krediten hat höchste Priorität.

Ertragsanteile Vergleich 2019 - 2020

	2019	2020
Jänner	92.813,73 €	95.574,23 €
Februar	72.174,14 €	75.606,55 €
März	70.792,25 €	75.599,02 €
April	96.787,39 €	105.955,59 €
Mai	55.861,66 €	40.942,37 €
Juni	31.648,08 €	-11.421,26 €
Juli	77.579,12 €	19.157,30 €
August	59.772,67 €	33.194,49 €
September	48.422,31 €	20.686,50 €
Oktober	77.121,97 €	30.492,07 €
Summe	682.973,32 €	485.786,86 €



Friedhofsgestaltung DK

Die Bauarbeiten für die Herstellung des Betonsockels beim Friedhof Deutsch Kaltenbrunn wurden an die bestbietende Fa. Winter vergeben. Die Arbeiten werden Ende März/Anfang April 2021 beginnen. Aktuell laufen die weiteren Planungen zur Neugestaltung des Friedhofs in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Vavrovsky inklusive diverser Angebotseinholungen.



INKOBA S7

Die Wirtschaft Burgenland GmbH (WIBUG) hat den Gemeinden des Bezirkes Jennersdorf eine Teilnahme an einem interkommunalen Businesspark S7 (INKOBA) angeboten. Es sollen dabei hochwertige und wettbewerbsfähige Betriebsflächen und Arbeitsplätze an der S7 zwischen Rudersdorf und Deutsch Kaltenbrunn geschaffen werden, um die Wirtschaftsstruktur des Südburgenlands zu stärken. Geplant ist die Ansiedelung von Klein- und Mittelbetrieben. Für den An- & Verkauf von Grundstücken sowie für die Aufschließung und die gesamte Administration soll von der WIBUG im 1. Halbjahr 2021 eine GmbH gegründet werden, deren Gesellschafter die 12 Gemeinden des Bezirks mit zusammen 30 % Anteilen sowie die WIBUG mit 70 % Anteilen sind. Die Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn hat einen einstimmigen Beschluss zum Beitritt zu diesem Businesspark gefasst. Mit diesem interkommunalen Projekt sollen hochwertige Arbeitsplätze in unmittelbarer Nähe zu unserer Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn entstehen.



Ärztzentrum

Wie bereits im letzten NEWSFLASH erläutert, plant unser neuer Gemeindefarmer Dr. Karner Philipp die Errichtung eines Ärztzentrums im Kreuzungs-Bereich Spar Kienreich – Vereinshalle – GH Himler. Vom Gemeinderat wurden nun folgende wichtige Maßnahmen zur Realisierung des Projekts beschlossen:

- Das entsprechende Grundstück wurde Dr. Karner von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.
- Ein Baukosten-Zuschuss in der Höhe von € 20.000,- wurde Dr. Karner gewährt.
- Als neue Adresse für das Ärztzentrum wurde „Panoramaplatz 1“ definiert.

Das Projekt „Ärztzentrum“ ist somit voll auf Schiene und bereits im Frühjahr 2021 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Bis zur Fertigstellung wird Dr. Karner die Ordinations-Räumlichkeiten von Dr. Leonhardt in Anspruch nehmen, mit welchem er noch bis Ende März 2021 eine Übergabe-Praxis führt.